

Was der US-Publizist Paul Craig Roberts von dem "Manifest für eine neue NATO", dem darin enthaltenen Vorschlag für präventive Atomschläge der Allianz und der westlichen Arroganz hält!

**LUFTPOST**

Friedenspolitische Mitteilungen aus der  
US-Militärregion Kaiserslautern/Ramstein  
LP 012/08 – 29.01.08

## **Die "brutale Welt"**

**Wie kann die westliche Zivilisation das Monopol auf "moralisches Handeln" für sich beanspruchen, wenn sie überhaupt keine Moral hat?**

Von Paul Craig Roberts

INFORMATION CLEARING HOUSE, 23.01.08

( <http://www.informationclearinghouse.info/article19142.htm> )

*"Der Ersteinsatz von Atomwaffen muss im Köcher der Eskalation bleiben, als letztes Instrument zur Verhinderung des Einsatzes von Massenvernichtungswaffen."*

*Fünf westliche Militärführer*

**Diese Feststellung musste ich dreimal lesen, um den Unsinn zu erfassen. Dann ging mir plötzlich auf, der Westen hat jetzt sogar Orwell übertroffen: Er muss andere Länder mit Atomwaffen angreifen, um den Einsatz von Atomwaffen zu verhindern! In "Westsprech" (Anlehnung an Orwells "Neusprech") heißt das, wenn der Westen andere Länder mit Atomwaffen angreift, ist das kein Einsatz von Massenvernichtungswaffen.**

Das verblüffende Zitat stammt aus einem Papier, das für den NATO-Gipfel im April von fünf Spitzenmilitärs erarbeitet wurde – von einem Amerikaner, einem Deutschen, einem Niederländer, einem Franzosen und einem Briten. Ausschnitte daraus sind zu finden unter <http://www.guardian.co.uk/nato/story/0,,2244782,00.html> (s. auch LP 011/08).

**Das Papier, das von Männern verfasst wurde, die als angesehene Militärführer und nicht als Wahnsinnige gelten, die einem Irrenhaus entsprungen sind, behauptet, "die Werte und Lebensart des Westens sind bedroht", aber "der Westen bringt nicht den gemeinsamen Willen zu ihrer Verteidigung auf". Die (Ver-)Führer befinden, die UNO sei dem Westen im Weg, ebenso die Europäische Union, die Obstruktion gegen die NATO betreibt, obwohl "die Glaubwürdigkeit der NATO in Afghanistan auf dem Spiel steht".**

Und das ist ein schwerwiegendes Problem. Wenn die NATO in Afghanistan ihre Glaubwürdigkeit verliert, wird die westliche Zivilisation wie einst die Sowjetunion kollabieren. Der Westen realisiert nur noch nicht, wie schwach er eigentlich ist. Um wieder stärker zu werden, muss er mehr und größere Bomben werfen, (meinen die Herren).

**Der deutsche Militärführer wirft der Merkel-Regierung vor, sie trage zur Unfähigkeit des Westens bei, seine Werte zu verteidigen, weil sie einer Wiederbelebung des deutschen Militarismus im Weg stehe. Wie kann Deutschland ein "verlässlicher Partner" für Amerika sein, fragt er, wenn die deutsche Regierung auf "Ausnahmeregelungen" besteht, die Kampfeinsätze ihrer Truppen in Afghanistan verhindern?**

Ron Asmus, der Kopf des "German Marshall Fund" und frühere Mitarbeiter des Außenministeriums der USA, begrüßt das Papier als "Alarmruf". Asmus meint einen Ruf, der vor

den Bedrohungen einer "brutalen Welt" warnen soll, nicht vor der Verrücktheit westlicher Führer.

**Wer und was bedroht denn nun die Werte und die Lebensart des Westens? Nach Meinung der fünf aus dem Irrenhaus Entsprungenen sind es politischer Fanatismus, religiöser Fundamentalismus und die drohende Verbreitung von Atomwaffen.**

**Meinen sie mit politischem Fanatismus etwa die Neokonservativen, die glauben, die Zukunft der Menschheit sei nur durch die Alleinherrschaft der USA über die Welt zu sichern? Meinen sie mit religiösem Fundamentalismus "die in Verzückung geratenen Evangelikalen", die das Armageddon (die letzte Schlacht zwischen Gut und Böse) herbeisehnen oder die Christen und die israelischen Zionisten, die einen Atomangriff auf den Iran fordern? Meinen sie mit der Verbreitung von Atomwaffen, Israels uneingestandenem und illegalen Besitz von mehreren hundert Atomwaffen?**

**Mitnichten, die paranoiden Militärführer sehen religiösen und sonstigen Fanatismus und alle Bedrohungen für die Menschheit nur außerhalb der westlichen Zivilisation angesiedelt, und Israel ist natürlich innerhalb dieser. Die "immer brutaler werdende Welt, vor der diese "Führer" warnen sind "die Anderen." Nur Muslime sind Fanatiker. Nur wir weißen Burschen sind rational und vernünftig.**

**War die Bombardierung Serbiens, Afghanistans und des Iraks durch die USA und die NATO nicht brutal, oder die Bombardierung des Libanons durch Israel, oder die ethnische Säuberung der Westbank durch die Israelis, oder der Völkermord, den Israel an den Palästinensern im Gaza-Streifen zu begehen versucht?**

**All das und die Bombardierung Somalias durch die USA, die Folterkerker (der CIA), die Schauprozesse gegen (verschleppte) Häftlinge, die Beseitigung gewählter Regierungen und die an ihre Stelle gesetzten Marionetten-Herrscher sind (angeblich) "notwendige Antworten" des Westens, um die "brutale Welt" in Schach zu halten.**

Brutale Dinge passieren nur in der "brutalen Welt", und sie ist selbst daran schuld. All das würde nicht geschehen, wenn die Einwohner "der brutalen Welt" das tun würden, was ihnen gesagt wird. Wie kann die zivilisierte Welt mit ihrem Moral-Monopol den Menschen der "brutalen Welt" gestatten, unabhängig sein zu wollen? Bei Gott, sie könnten ja sogar auch auf den Gedanken kommen, einige unschuldige Länder zu überfallen!

**Die "brutale Welt" besteht aus den "unmoralischen Fanatikern", die sich nicht widerstandslos dem Westen unterordnen, die auf die unzähligen Bomben, die aus der Luft auf sie abgeworfen werden und die anderen Heimsuchungen, die ihnen hunderttausendfachen Tod und Zerstörung bringen, reagieren, indem sie sich eine Selbstmord-Bombe umbinden.**

**Da man es nicht geschafft hat, den überfallenen Ländern seinen Willen mit konventionellen Waffen aufzuzwingen, bereiten sich die Militärführer des Westens jetzt darauf vor, alle, die sich dem Willen der "moralischen Welt" nicht beugen, durch die Drohung mit Atomwaffen zu unterwerfen. Da der Westen das Monopol für Moral, Wahrheit und Gerechtigkeit für sich beansprucht, kann die restliche Welt nur böse, hinterhältig und brutal sein. Deshalb ist es ganz einfach, sich – wie Präsident Bush es fordert – zwischen Gut und Böse zu entscheiden, und am besten ist es, das Böse mit Atombomben auszurotten. Je schneller wir uns von der "brutalen Welt" befreien, umso schneller wird es überall nur noch "Freiheit und Demokratie" geben.**

Gerade haben die Vereinigten Staaten, das großartigste moralische Licht der Welt, die

Vereinten Nationen daran gehindert, Israel, das andere hell strahlende moralische Licht der Welt, zu verurteilen, weil es die Menschen im Gaza-Streifen von Nahrungsmitteln, medizinischer Hilfe und elektrischem Strom abgeschnitten hat. Gaza gehört eben nicht zu unserer Welt, dort leben nur Bösewichte. Außerdem haben diese hinterlistigen Palästinenser uns ausgetrickst, als ihnen eine freie Wahl gestattet wurde. Anstatt sich für den US-Kandidaten zu entscheiden, haben die niederträchtigen Wähler eine Regierung gewählt, die ihre Interessen vertritt. In der Westbank haben es die USA und Israel geschafft, die Wahl der Palästinenser ins Gegenteil zu verkehren, nur die Leute im Gaza-Streifen klammern sich an die Regierung, die sie gewählt haben. Jetzt müssen sie eben so lange leiden, bis sie eine Regierung wählen, die den USA und Israel genehm ist. Wie kann man auch erwarten, dass die Leute in der "brutalen Welt" wissen, was für sie am besten ist?

Die Tatsache, dass die UNO gerade versucht hat, die Strafaktion gegen die Bewohner des Gaza-Streifens zu stoppen, zeigt, wie recht die fünf "Führer" damit hatten, dass die UNO die Werte und die Lebensart des Westens bedroht. Die UNO ist wirklich gegen uns. Sie stellt sich außerhalb unserer Welt und riskiert damit, wie eine leibhaftige Terrororganisation mit einer Atombombe ausgelöscht zu werden. Wie unser Präsident gesagt hat: "Wer nicht für uns ist, ist gegen uns."

Die USA und Israel brauchen eine Marionetten-Regierung in Palästina, damit das ghettoisierte Überbleibsel von Palästina in einer "Zwei-Staaten-Lösung" aufgeht. Die zwei Staaten werden Israel mit der einverleibten, gestohlenen Westbank und ein palästinensisches Ghetto (im Gaza-Streifen) ohne wirtschaftliche Zukunft, ohne Wasser und ohne zusammenhängende Grenzen sein.

Das ist notwendig, um Israel vor der "brutalen Welt" zu schützen.

**Die Bewohner der "brutalen Welt" sind verwirrt über die "Selbstbestimmung", die westliche Führer propagieren. Das heißt ja nicht, dass alle außerhalb der westlichen Zivilisation und Israels für sich selbst entscheiden könnten. "Selbst" bedeutet "amerikanisch". Der Ausdruck, der uns allen so vertraut ist, bedeutet "amerikabestimmt". Die USA bestimmen und die anderen gehorchen.**

**Die "brutale Welt" ist an allen Problemen schuld, weil sie einfach nicht gehorchen will.**

(Wir haben den Artikel komplett übersetzt und mit Anmerkungen in Klammern und Hervorhebungen im Text versehen. Dieser schonungslosen, bitteren Kritik der Arroganz des Westens muss nichts hinzugefügt werden. Informationen über den US-Publizisten Paul Craig Roberts finden Sie nach dem anschließend für unsere Englisch sprechenden Leser abgedruckten Originaltext.)

---

## **The "Brutal World"**

**How did Western Civilization get a monopoly on "moral conscience" when it has no morality?**

By Paul Craig Roberts

*"The first use of nuclear weapons must remain in the quiver of escalation as the ultimate instrument to prevent the use of weapons of mass destruction."*

*Five Western military leaders.*

23/01/08 "ICH" -- -- I read the statement three times trying to figure out the typo. Then it hit

me, the West has now out-Orwellled Orwell: The West must nuke other countries in order to prevent the use of weapons of mass destruction! In Westernspeak, the West nuking other countries does not qualify as the use of weapons of mass destruction.

The astounding statement comes from a paper prepared for a Nato summit in April by five top military leaders--an American, a German, a Dutchman, a Frenchman, and a Brit. It can be found here: [ <http://www.guardian.co.uk/nato/story/0,,2244782,00.html> ]

The paper, prepared by men regarded as distinguished leaders and not as escapees from insane asylums, argues that "the West's values and way of life are under threat, but the West is struggling to summon the will to defend them." The leaders find that the UN is in the way of the West's will, as is the European Union which is obstructing NATO and "NA-TO's credibility is at stake in Afghanistan."

And that's a serious matter. If NATO loses its credibility in Afghanistan, Western civilization will collapse just like the Soviet Union. The West just doesn't realize how weak it is. To strengthen itself, it needs to drop more and larger bombs.

The German military leader blames the Merkel government for contributing to the West's inability to defend its values by standing in the way of a revival of German militarism. How can Germany be "a reliable partner" for America, he asks, if the German government insists on "special rules" limiting the combat use of its forces in Afghanistan?

Ron Asmus, head of the German Marshall Fund and a former US State Department official, welcomed the paper as "a wake-up call." Asmus means a call to wake-up to the threats from the brutal world, not to the lunacy of Western leaders.

Who, what is threatening the West's values and way of life? Political fanaticism, religious fundamentalism, and the imminent spread of nuclear weapons, answer the five asylum escapees.

By political fanaticism, do they mean the neoconservatives who believe that the future of humanity depends on the US establishing its hegemony over the world? By religious fundamentalism, do they mean "rapture evangelicals" agitating for armageddon or Christian and Israeli Zionists demanding a nuclear attack on Iran? By spread of nuclear weapons, do they mean Israel's undeclared and illegal possession of several hundred nuclear weapons?

No. The paranoid military leaders see all the fanaticism, religious and otherwise, and all the threats to humanity as residing outside Western civilization (Israel is inside). The "increasingly brutal world," of which the leaders warn, is "over there." Only Muslims are fanatics. All us white guys are rational and sane.

There is nothing brutal about the US/Nato bombing of Serbia, Iraq, and Afghanistan, or the Israeli bombing of Lebanon, or the Israeli ethnic cleansing of the West Bank, or the genocide Israel hopes to commit against Palestinians in Gaza.

All of this, as well as America's bombing of Somalia, America's torture dungeons, show trials of "detainees," and overthrow of elected governments and installation of puppet rulers, is the West's necessary response to keep the brutal world at bay.

Brutal things happen in the "brutal world" and are entirely the fault of those in the brutal world. None of this would happen if the inhabitants of the brutal world would just do as they are told. How can the civilized world with its monopoly on morality allow people in the

brutal world to behave independently? I mean, really! God forbid, they might attack some innocent country.

The “brutal world” consists of those immoral fanatics who object to being marginalized by the West and who reply to mass bombings from the air and to the death and destruction inflicted on them through myriad ways by strapping on a suicide bomb.

Unable to impose its will on countries it has invaded with conventional arms, the West’s military leaders are now prepared to force compliance with the moral world’s will by threatening to nuke those who resist. You see, since the West has the monopoly on morality, truth, and justice, those in the outside world are obviously evil, wicked and brutal. Therefore, as President Bush tells us, it is a simple choice between good and evil, and there’s no better candidate than evil for being nuked. The sooner we can get rid of the brutal world, the sooner we will have “freedom and democracy” everywhere that’s left.

Meanwhile, the United States, the great moral light unto the world, has just prevented the United Nations from censuring Israel, the world’s other great moral light, for cutting off food supplies, medical supplies, and electric power to Gaza. You see, Gaza is in the outside world and is a home of the bad guys. Moreover, the wicked Palestinians there tricked the US when the US allowed them to hold a free election. Instead of electing the US candidate, the wicked voters elected a government that would represent them. The US and Israel overturned the Palestinian election in the West Bank, but those in Gaza clung to the government that they had elected. Now they are going to suffer and die until they elect the government that the US and Israel wants. I mean, how can we expect people in the brutal world to know what’s best for them?

The fact that the UN tried to stop Israel’s just punishment of the Gazans shows how right the five leaders’ report is about the UN being a threat to Western values and way of life. The UN is really against us. This puts the UN in the outside world and makes it a candidate for being nuked if not an outright terrorist organization. As our president said, “you are with us or against us.”

The US and Israel need a puppet government in Palestine so that a ghettoized remnant of Palestine can be turned into a “two state solution.” The two states will be Israel incorporating the stolen West Bank and a Palestinian ghetto without an economy, water, or contiguous borders.

This is necessary in order to protect Israel from the brutal outside world.

Inhabitants of the brutal world are confused about the “self-determination” advocated by Western leaders. It doesn’t mean that those outside Western civilization and Israel should decide for themselves. “Self” means American. The term, so familiar to us, means “American-determination.” The US determines and others obey.

It is the brutal world that causes all the trouble by not obeying.

*Dr. Roberts was Assistant Secretary of the US Treasury for Economic Policy in the Reagan administration. He is credited with curing stagflation and eliminating “Phillips curve” trade-offs between employment and inflation, an achievement now on the verge of being lost by the worst economic mismanagement in US history.*

[www.luftpost-kl.de](http://www.luftpost-kl.de)

**VISDP: Wolfgang Jung, Assenmacherstr. 28, 67659 Kaiserslautern**